

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 36.

Leipzig, Sonnabend den 13. Februar 1904.

71. Jahrgang.

Vivat Academia!

Romane aus dem Universitätsleben

von Paul Grabein.

Abermaliger Neudruck sämtlicher 3 Bände

Hamburger Nachrichten.

„... Phantasie und Humor stehen dem Autor als wirksame Helfer zur Seite und so ist der Roman nicht allein für den akademischen Bürger geschrieben, sondern auch für Jeden, der sich gern in die Zeiten der goldenen Jugend zurückverlegt...“

Schles. Volkszeitung, Breslau.

„... Burschenleben, wie es weint und lacht, trinkt und singt, kämpft und liebt, ist in dem vorliegenden, hübsch ausgestatteten Roman frisch und frei dargestellt... Wir sind auf die Fortsetzung des interessanten Romans sehr gespannt...“

Norddeutsche Allgemeine Zeitung, Berlin.

„... Eine frische Lektüre! Mit angenehmsten Empfindungen legt man den Band nieder, nachdem man ihn zu Ende gelesen. Du mein Jena! Das schöne Ged von „alter Burschenherrlichkeit“ dringt dem Leser durch Herz und Sinn. Wie sprudelt hier alles von Lebensfreude...“

✠ Du mein Jena ✠

21.-30. Tausend

In der Philister Land

16.-23. Tausend

Im Wechsel der Zeit

16.-20. Tausend

Halle'sche und Jenaische Hochschulzeitung.

„... Es weht ein „frischgesunder“ Zug durch das Buch von Anfang bis zu Ende. Das ganze Studentenleben mit seinem reichen Inhalt, seiner Romantik, aber weit mehr noch seinem Ernst versteht der Verfasser uns in fast stets wahrheitsgetreuem Spiegelbilde vor Augen zu führen...“

Akademische Monatsblätter, Köln.

„... und gern gestehe ich, daß mir die Lektüre des farbenfrischen, flott geschriebenen Romanes ein paar frohe Stunden bereitet hat...“

Hochschulnachrichten, München.

„... Das buntbewegte Bild deutschen Studentenlebens, das der Verfasser hier entrollt, wird jeden alten Studenten und Freund studentischen Lebens fesseln. Diese Probe dichterischen Schaffens läßt von den folgenden Bänden das Beste erwarten.“

und zahlreiche günstige Besprechungen beweisen am besten die Absatzfähigkeit!

Preis pro Band broschiert 2 Mark ord., Mark 1.50 no., Mark 1.35 no. bar. 10 Exemplare 12 Mark bar; elegant gebunden 3 Mark ord., 2 Mark no. bar. 10 Exemplare 18 Mark no. bar. — 100 Bände, auch gemischt, wenn auf einmal bezogen, mit 50% Rabatt.

Berlin — Leipzig.

Rich. Bong, Kunstverlag.

759
97
857